

Pressemitteilung

Brugg - Dienstag, 07. Mai 2019

Frei zur redaktionellen Verwendung

Belege erbeten an BRUGG GROUP AG, Pressekontakt, Industriestrasse 21, 5201 Brugg
Tel. 056 460 35 23; Mail marketing.bkag@brugg.com

Beschleunigung der Transformationsstrategie ChangeToFit

Die Gruppe BRUGG beschleunigt die zum Jahresbeginn angestossene Transformationsstrategie «ChangeToFit» der Division Cables und prüft einen möglichen Verkauf oder Teilverkauf. Brugg Cables führt den erfolgreich gestarteten Wandel vom klassischen Kabelproduzenten zum vielseitigen System- und Lösungsanbieter weiter und stellt damit die erfolgreiche Zukunft der Division sicher.

Aufgrund der lokalen Standortfaktoren und der globalen Marktsituation lancierte Brugg Cables Anfang 2019 die Strategie «ChangeToFit». Sie beinhaltet im Wesentlichen Kostenoptimierungen und Organisationsanpassungen zur Gestaltung einer erfolgreichen Zukunft der Division.

Die weltweite Marktberreinigung in der Kabelherstellung geht weiter. Durch den Zubau von lokalen Kabelproduktionsanlagen in Export-Märkten entstanden lokale und globale Überkapazitäten. Dadurch bleiben die Preise weiter erheblich unter Druck. Die Standortfaktoren am Produktionsstandort Brugg lassen sich durch die Gruppe BRUGG kaum beeinflussen – Währungen, Logistikherausforderungen sowie im internationalen Vergleich hohe Standortkosten, sind die Hauptfaktoren, die eine Produktion am Standort Brugg zunehmend schwieriger machen.

Strategische Partner für das Kabelgeschäft

Basierend auf der globalen Marktsituation sowie vor allem gestützt auf die Erkenntnisse der positiven Strategieumsetzung der vergangenen vier Monate, sucht die Gruppe BRUGG derzeit nach einem oder mehreren strategischen Partnern, welche die Umsetzung der Strategie und Weiterentwicklung des Kabelgeschäftes ermöglichen. Dabei werden verschiedene Vorgehensmöglichkeiten geprüft; auch ein Verkauf oder Teilverkauf der Division Cables ist nicht ausgeschlossen. Bei diesem Prozess wird die BRUGG Gruppe von der Beratungsfirma PricewaterhouseCoopers AG (PwC) Zürich begleitet.

Offen ist, welche Teile der Kabelproduktion im Rahmen des Verkaufs der Kabel Division zukünftig durch Dritte weitergeführt werden. Es wird darauf hingearbeitet, ausgewählte Teile der Kabelproduktion an Dritte zu veräussern. Bis dahin werden die bestehenden Kundenaufträge mit selbst produzierten Kabeln ausgeführt. Neue Aufträge im Bereich der Hoch- und Höchstspannung werden mit bestehenden und neuen Partnern erfüllt.

Die Transformationsstrategie gemäss «ChangeToFit» wird beschleunigt umgesetzt, was auch den intensiven Ausbau der Geschäfte mit Kabelgarnituren sowie Industriekabelsystemen beinhaltet. Das bestehende Brugg Cables Dienstleistungsangebot, mit Engineering und Projektmanagement, sowie Montage und Reparatur wird weiter ausgebaut, sowie die Geschäfte mit Nieder- und Mittelspannungs-Kabel und -Zubehör.

Auswirkungen auf den Standort Brugg

Die Gruppe BRUGG beschäftigte per Ende 2018 weltweit total 1'900 Mitarbeitende, davon waren 1'200 in der Schweiz angestellt. Im Kanton Aargau waren es rund 700 Beschäftigte, wovon 380 für Brugg Cables tätig waren.

Seit dem Start des Zukunftsprogramms «ChangeToFit» im Januar 2019 reduzierte sich in der Division Cables der Bestand um rund 50 Mitarbeitende. Die weiteren Reduktionen erfolgen etappenweise und werden voraussichtlich Mitte 2020 abgeschlossen sein.

Da Brugg Cables die Kabelproduktion umfassender als ursprünglich geplant reduzieren wird, sind gegenüber der im Januar kommunizierten Zahlen von 120 Arbeitsplätzen voraussichtlich rund 60 weitere Mitarbeitende betroffen. Vorbehaltlich des eingeleiteten Konsultationsverfahrens werden aus heutiger Sicht bis 2020 insgesamt rund 180 Arbeitsplätze abgebaut. Die bestehenden Sozialpläne werden angepasst oder neu ausgearbeitet.

Brugg Cables führender Anbieter im Systemgeschäft rund um Kabel

Brugg Cables wird sich als System- und Lösungsanbieter auf dem Markt neu ausrichten. Durch lokale Kabelhersteller in wachstumsstarken Märkten nimmt die weltweite Kapazität in der Energiekabelproduktion weiter zu. „Diese Kabelhersteller haben einen grossen Bedarf an kabelbezogenen Dienstleistungen“, so CEO Brugg Cables, Samuel Ansorge.

Durch die Realisierung und Entwicklung innovativer Systemlösungen kann Brugg Cables künftig ein noch besseres Leistungsangebot anbieten und liefern – Stichworte lauten: innovative Kabelgarnituren, gekühlte Schnellladekabel für Ladesäulen von Elektrofahrzeugen und «intelligente» Kabelsysteme. „Wir sind überzeugt, dass durch diesen Schritt die Zukunft der ganzen Division Cables gesichert wird“, betont Samuel Ansorge.

Pressekontakt:

Doris Haller, Leiterin Marketing Communications
Telefon: +41 56 460 35 23
E-Mail: doris.haller@brugg.com

Bilder:

Bild 01_Produktion



Bildlegende: Universalverseilmaschine Kabelproduktion Standort Brugg

Bild 02_Gebäude



Bildlegende: Gebäude Aussenansicht Standort Brugg

Brugg Kabel AG - Über das Unternehmen:

Nach der Gründung 1896 entwickelte sich die Brugg Kabel AG, die unter dem Namen Brugg Cables auftritt, zum grössten Unternehmen innerhalb der Gruppe BRUGG und zu einem führenden Kabelhersteller der Schweiz. Die Gruppe BRUGG ist mehrheitlich kontrolliert durch die Aktionärsfamilien Suhner und Wartmann und beschäftigt insgesamt 1'900 Mitarbeitende. Brugg Cables ist weltweit über eigene Vertriebsgesellschaften oder Agenten vertreten. Vom Systemgeschäft mit Hochspannungskabel mit entsprechenden Verbindungsmuffen und Endverschlüssen über Mittel- und Niederspannungskabel- und Garnituren bietet Brugg Cables den Kunden das gesamte Produktsortiment zur Energieversorgung. Dabei ist Brugg Cables einer der wenigen Kabelhersteller weltweit, dem es gelingt, Kabelsysteme und Zubehör für die momentan höchste Spannungsebene von 550 Kilovolt herzustellen. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Brugg in der Schweiz.